

Gebührensatzung
zur Fäkalschlammentsorgungssatzung (GS-FES)
der Gemeinde Hohenthann
vom 08.03.2022

Aufgrund des Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) erlässt die Gemeinde Hohenthann folgende Gebührensatzung zur Fäkalschlammentsorgungssatzung.

§ 1
Gebührenerhebung

Die Gemeinde erhebt für die Beseitigung des Fäkalschlammes Beseitigungsgebühren.

§ 2
Beseitigungsgebühr

1. Die Beseitigungsgebühr wird nach dem Rauminhalt der Abwässer (Fäkalschlamm) berechnet, die von den nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Grundstücke abtransportiert werden. Der Rauminhalt der Abwässer wird mit einer geeigneten Meßeinrichtung festgestellt.
2. Die Gebühr wird nach dem tatsächlichen Aufwand zur Beseitigung des Abwassers (Fäkalschlamm) erhoben.

Die Gebühr beträgt zum Stand 01.01.2022:

Entleerung der Klärgrube 0-6 cbm	150 € netto
Entleerung der Klärgrube 6,5-10 cbm	200 € netto
Kläranlagengebühr Rottenburg	29 € pro cbm netto

§ 3
Entstehen der Gebührenschuld

Die Beseitigungsgebühr entsteht mit jeder Entnahme des Räumgutes.

§ 4
Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist. Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5
Abrechnung, Fälligkeit

Die Beseitigung wird jährlich abgerechnet. Die Beseitigungsgebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.

§ 6

Pflichten des Gebührenschuldners

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen d.h. insbesondere einen außerordentlichen Abfuhrbedarf unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenthann,

Andrea Weiß
Erste Bürgermeisterin